GEO Reisecommunity

Suchbegriff eingeben

Start › Reiseberichte › Der Stadtverkehr Tübingen in den Achtziger Jahren – Eine Miniatur

Reisebericht

Der Stadtverkehr Tübingen in den Achtziger Jahren – Eine Miniatur

Im Jahr 2017 feierte der TüBus, wie der Tübinger Stadtverkehr heute heißt, sein neunzigjähriges Jubiläum.

Neulich machte ich beim Aufräumen in einer alten Kiste eine Entdeckung: eine Liste von krakeliger Kinderhand geschrieben

1 Europaplatz (OBF.)–Uni–Lustnau–Uni–OBF.
1 Europaplatz (OBF.)–Uni–Lustnau–Bebenhausen–Lustnau–Uni–OBF.
1A Europaplatz (OBF.)–Uni–Lustnau–Gartenstr.–OBF.
2 Europaplatz (OBF.)–Feuerhägle–Derendingen (Bhf.)–Europaplatz (OBF.)
2A Europaplatz (OBF.)–Derendingen (Bhf.)–Gartenstadt–Derendingen (Bhf.)–OBF.
2B Europaplatz (OBF.)–Feuerhägle
2C Europaplatz (OBF.)–Feuerhägle–Gartenstadt–Derendingen (Bhf.)–OBF.
2/4 Europaplatz (OBF.)–Derendingen (Bhf.)–Gartenstadt–Wennfelder Garten–OBF.
3 Europaplatz (OBF.)–Berghiedhof– Europaplatz (OBF.)
4 Europaplatz (OBF.)–Wennfelder Garten– Europaplatz (OBF.)
5 Europaplatz (OBF.)–Kliniken–Wanne–Waldhäuser-Ost (weiter Linie 5A)
5 Europaplatz (OBF.)–Kliniken–Wanne–Waldhäuser-Ost (weiter Linie 5B)
5 Europaplatz (OBF.)–Kliniken–Wanne–Waldhäuser-Ost (weiter Linie 5C)
5 Waldhäuser-Ost–Wanne–Kliniken–Europaplatz (OBF.)
5E Europaplatz (OBF.)–Kliniken
5E Europaplatz (OBF.)–Kliniken–Wanne
5E Kliniken–Europaplatz (OBF.)
5/6 OBF.–Kliniken–Wanne–Sternwarte–Winkelwiese–WHO–Sand–OBF.
6A Europaplatz (OBF.)–Sternwarte–WHO–Wanne (weiter Linie 5)
6A Waldhäuser-Ost–Sternwarte–Europaplatz
6B Europaplatz (OBF.)–Winkelwiese–Waldhäuser-Ost (weiter Linie 5)
6B WHO–Winkelwiese–OBF.
6C OBF.–Sand–Waldhäuser-Ost (weiter Linie 5)
6C Waldhäuser-Ost–Sand–Europaplatz
6E Europaplatz (OBF.)–Sternwarte–Waldhäuser-Ost (Ende)
6E Europaplatz (OBF.)–Winkelwiese–Waldhäuser-Ost (Ende)
6E Europaplatz (OBF.)–Sand–Waldhäuser-Ost (Ende)
6/5 OBF.–Sand–WHO–Winkelwiese–Sternwarte–Wanne–Kliniken–OBF.
7 Europaplatz (OBF.)–Uni–(Lustnau–(Pfrondorf–(Lustnau–)Uni–OBF.
7A Europaplatz (OBF.)–Uni–Lustnau–Pfrondorf–Lustnau–Uni–OBF.
7B Europaplatz (OBF.)–Uni–Lustnau–Rose–Pfrondorf–Lustnau–Uni–OBF.
8 OBF.–Weststadt–Hagelloch–Weststadt– Europaplatz (OBF.)
9 Europaplatz (OBF.)–Kusterdingen– Europaplatz (OBF.)
10 Europaplatz–Österberg–Europaplatz
11 Europaplatz–Industriegebiet–OBF.

Als Kind habe ich mich sehr für Omnibusse interessiert. Ich habe sogar, so weit ging meine Leidenschaft, ich hatte gerade erst Schreiben gelernt, die Zielschilder der Tübinger Stadtbusse mitnotiert.
Interessant fand ich, dass es über die im Fahrplan genannten Linien hinaus offenbar weitere Liniennummern gab, die für bestimmte Sonderkurse vorgesehen waren. Der besseren Lesbarkeit halber habe ich die Liste nun abgetippt. Sie zeigt die starke Auffächerung der Liniennummern vor Einführung des TüBus-Konzepts 1985, mit dem der öffentliche Nahverkehr in Tübingen ausgebaut und das Liniensystem zugleich vereinfacht wurde. Und falls die alten Ziellaufschilder der Tübinger Omnibusse nicht noch in einem alten Busdepot herumliegen, ist die Liste ein einzigartiges Zeitdokument.

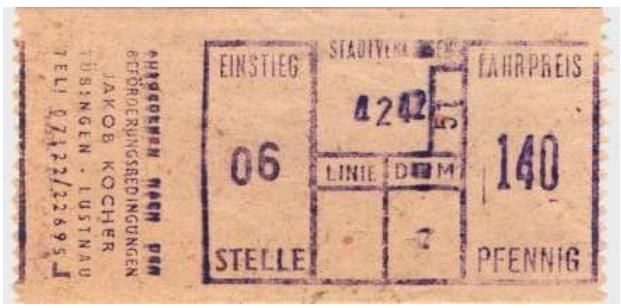
Die beiden Fotos zeigen mich als Kind beim Vergleich mit dem gedruckten Fahrplan:

Chingo Chango

Die Achtziger Jahre waren die Jahre meiner Schulzeit. Einer der Busfahrer, die uns täglich zur Schule brachten, war Chingo Chango, ein freundlicher, leutseliger Südländer, der es liebte, uns Kinder mit phantastischen Geschichten zu unterhalten. Chingo Chango hieß natürlich nicht wirklich so, aber das hatten wir als Schulanfänger noch nicht durchschaut.

Eines Tages begrüßte er uns mit den Worten: „Na, wer seid ihr denn?“ „Aber das weißt du doch, wir sind doch auch gestern mit dir gefahren!“ „Oh, das muss mein Bruder Chingo Chango gewesen sein.“ „Aber das bist du doch!“ „Nein, ich bin Chingo Mongo.“ „Echt?“ „Ja, wir sind drei Brüder: Chingo Chango, Chingo Mongo und Chingo Check. Wir fahren immer abwechselnd.“ Dann ging er dazu über, uns ausführlich die Charaktereigenschaften seiner vermeintlichen Brüder zu schildern.

Chingo Chango ist längst im Ruhestand. Vor wenigen Jahren habe ich ihn in der Tübinger Eisenbahnstraße getroffen, wo er auch wohnt. Aber seinen richtigen Namen wollte er mir auch diesmal nicht verraten.



Teilen auf

- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Facebook verbunden
  Empfehlen
- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Twitter senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Twitter verbunden
  Tweet
- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Google+ verbunden
  +1
- Wenn Sie diese Felder durch einen Klick aktivieren, werden Informationen an Facebook, Twitter oder Google in die USA übertragen und unter Umständen auch dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das *i*.Einstellungen

Dauerhaft aktivieren und Datenübertragung zustimmen:

☐ Facebook ☐ Twitter ☐ Google+

Info zum Reisebericht

Reisebericht verfasst von

Gregor_Julien_Straube

Reiseart

Sonstige Reiseberichte

Artikel aus der GEO.de-Redaktion

Familienurlaub: Mit Kindern auf Mallorca: die besten Tipps und Adressen

Baden und Buddeln hält kleine Kinder bei Laune. Aber was lockt sie vom Strand weg, wenn die Eltern mal etwas anderes unternehmen wollen? Wir haben die ideale Dosis Mallorca für jedes Alter gefunden mehr »

Eisklettern: Wasserfälle, die Sie sich erklettern können

Eisklettern ist längst nicht mehr nur etwas für Abenteurer und erfahrene Alpinisten. Wir stellen acht Wasserfälle weltweit vor, an denen Anfänger und Profis ihre Freude haben werden mehr »

Biikebrennen: So feurig verabschiedet Nordfriesland den Winter

Die Nordfriesen mögen's heiß. Beim traditionellen Biikebrennen auf der Nordseeinsel zünden sie Scheiterhaufen an und feiern das Ende des Winters. Wir waren auf Föhr dabei mehr »